



Gesundheitsförderung
Interkult. Verständigung

HAKUNA MATATA DINGOLFING FÜR KENIA E.V.

Brunnenbauprojekt beugt Hungersnöten vor.

Hakuna Matata – Dingolfing für Kenia e.V. wurde im November 2009 als gemeinnützig anerkannter Verein gegründet und unterstützt seither nachhaltig die Bevölkerung zweier Dörfer in einer der ärmsten und trockensten Regionen Kenias. Die Mitglieder arbeiten alle ehrenamtlich, so dass Spenden direkt und ohne Verwaltungsaufwand dort ankommen, wo sie benötigt werden. Gute Beziehungen in die Region ermöglichen eine direkte und unbürokratische Hilfe ohne Mittelsmänner und Korruption.

Hintergrund:

Markus Baumann, TS-M-83, ist Vereinsgründer und Vorstand und lebt derzeit in Spartenburg. Neben der Vermittlung von (mittlerweile 80) Schul-Patenschaften und der direkten Hilfeleistung in Notsituationen in Form von Lebensmitteln, Medikamenten, Saatgut, etc. unterstützt der Verein die beiden Dörfer Ndunguni und Kikesa gezielt mit Brunnenbauprojekten. Denn Grundwasser ist zwar vorhanden, liegt aber in einer Tiefe von rund 100 Metern verborgen.

Um Hungersnöte nach Dürrekatastrophen verhindern zu können, soll 2013 in Ndunguni der erste Brunnen gebaut werden. Dazu wurde von den Frauen des Dorfes bereits ein Wasserkomitee gegründet, das nach dem Brunnenbau die Verantwortung für dessen Erhalt tragen wird.